

ARCHITEKTUR GANZTAGS!

NOW!

Foto: Jamik Hoffmann

„Architektur ganztags - Spielräume für baukulturelle Bildung“

Internationale Tagung zur Architekturvermittlung im
Deutschen Architekturmuseum, Schaumainkai 43, Frankfurt am Main
21. + 22. November 2013

Das „weite Feld“ Architektur mit all seinen interdisziplinären Anknüpfungspunkten und seiner Bedeutung für ganztägiges Lernen ist der Fokus der Tagung - eine gemeinsame Veranstaltung des Deutschen Architekturmuseums, der Wüstenrot Stiftung und des Hessischen Kultusministeriums. Es geht um die Möglichkeiten und Chancen der fächerübergreifenden Vermittlungsarbeit in formellen und informellen Lernräumen, auch jenseits des Klassenzimmers. Es geht aber auch darum, über den institutionellen Tellerrand hinauszuschauen, schulische und außerschulische Partner zusammen zu bringen und ein Forum für alle Akteure zu schaffen.

Der erste Teil der Tagung wird sich in drei Impulsreferaten übergeordneten Querschnittsthemen und Schlüsselkompetenzen widmen, die gleichsam als „heimlicher Lehrplan“ in der Architekturvermittlung als Teil der kulturellen Bildungen immer mitgedacht werden sollten.

Sechs parallele Diskussions- / Workshop-Foren zu exemplarischen interdisziplinären Schnittmengen bestimmen den zweiten Tag. Der abschließende Teil schafft Raum für die Diskussion über nötige Rahmenbedingungen und formuliert Zielsetzungen, Anforderungen und Kriterien für belastbare Kooperationsmodelle und Bildungsnetzwerke.

PROGRAMM

21. November 2013

9.00 Uhr Anmeldung / Get together

9.30 Uhr Forschungskolloquium

„Über Architekturvermittlung nachdenken“
Studierende der Studiengänge Architektur-
vermittlung / Kunstgeschichte präsentieren
ihre Semester- / Abschlussarbeiten /
Promotionsvorhaben

Riklef Rambow

Stiftungsprofessur Wüstenrot Stiftung,
Karlsruher Institut für Technologie

Ernst Wagner

UNESCO-Lehrstuhl „Kulturelle Bildung“,
Universität Erlangen

13.30 Uhr Anmeldung / Get Together / Tagungsbeginn

14.00 Uhr Eröffnung

Peter Cachola Schmal

Direktor Deutsches Architekturmuseum

Alexander Lorz

Staatssekretär im Hess. Kultusministerium

Hans-Ulrich Schulz

Vorstand der Wüstenrot Stiftung

Reiner Nagel

Vorstandsvorsitz Bundesstiftung Baukultur

14.30 Uhr Szenische Intervention

„Experten-Laien-Kommunikation“
Jugendliche des Projekts „JOBBLINGE“

15.00 Uhr Impulsvorträge

„Sinneslandschaft und visuelle
Kommunikation im Raum“

Axel Buether

Bergische Universität Wuppertal,
Didaktik der Visuellen Kommunikation
Fachbereich Design und Kunst

15.45 Uhr „Die Aneignung des Raumes“

Susanne Hauser

Universität der Künste Berlin,
Studiengang Architektur /
Kunst – und Kulturgeschichte

16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr „Schule neu denken“

Jürgen Dege-Rüger

IBA Hamburg, Bildungsoffensive Elbinseln

17.30 Uhr Projekte / Austausch / Rundgang

„Architekturmuseum macht Schule“

Christina Budde

Kuratorin Architekturvermittlung DAM

„Der ArchitekturSchulbus -
Workshops zu Licht-Material-Konstruktion“,
ein Projekt der LAG Architektur und Schule
Bayern in Kooperation mit dem Bayerischen
Kultusministerium und der Bayerischen
Architektenkammer

„Camp King – vom Umgang mit gebauter
Geschichte“, Projektvorstellung
Schüler/innen Gymnasium Oberursel

„Entdeckungsreise in die gebaute Umwelt
- 10 ArchitekturTage + 1 BauWoche“
Projektvorstellung Schüler/innen
Walter-Kolb-Schule, Grund- / Hauptschule

„JOBBLINGE machen Architektur -
Jugendliche auf dem Weg ins Berufsleben“
u.a.

19.00 Uhr Abendessen Städtelschule

Gesamtmoderation:

Michael Grauer

Kunstwissenschaftler und Kunstpädagoge,

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

22. November 2013

- 9.00 Uhr Get Together
9.30 Uhr „Baukultur im Schulalltag – ein modulares Lehrangebot“
Kristina Hasenpflug
Ressortleiterin Wüstenrot Stiftung
9.50 Uhr Vorstellung der Foren

Forum 1

„Architektur + Sehnsucht -
Stimmungsbilder romantischer Raumszenarien“

Wie lässt sich eine so umfassende Stilepoche wie die Romantik mit all ihren Facetten in Malerei, Dichtung oder Architektur sinnvoll in den Unterricht übertragen? Das Forum „Architektur + Sehnsucht“ will Methoden und Techniken ergründen, Baukultur im Sinne einer Stilepoche theoretisch und praxisnah zu beleuchten. Die Annäherung an den Begriff des Romantischen führt uns auf die Reise zu unterschiedlichsten Stimmungs- und Raumszenarien. Der Frage, wie sich subjektive romantische Raumatmosphären erschaffen lassen, wird im praktischen Teil des Kurses nachgegangen. In kleinen Modellen entstehen persönlich romantische (T)Raum-Bilder der Teilnehmer.

Barbara Shatry

Lehrerin

Stefanie Reiterer

Dipl. Ing. Innenarchitektur

beide LAG „Architektur und Schule“ Bayern

Forum 2

„Architektur + Natur -
Vorbild: Spinnennetz, Bambusrohr, Schneckenhaus“

Das Bauen von Häusern zum menschlichen Schutz vor unmenschlichen Lebensbedingungen war immer schon ein Gegenentwurf zur Natur. Zugleich steht Architektur in einem vielfältigen Wechselspiel zu natürlichen Vorgängen, seien sie chemisch-materieller, strukturell-technischer oder atmosphärisch-psychologischer Art. Die Natur bietet zahllose Vorbilder für Nachhaltigkeit und Ressourcenoptimierung.

Willem-Jan Beeren

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn,

Lehrgebiet „Architektur und Kunst im Dialog“

Bettina Gebhardt

Dipl. Ing. Architektin / freie Mitarbeiterin DAM

Forum 3

„Architektur + Zeichen -
Häuser, die in den Himmel ragen“

Hochhäuser sind Zeichen für politische, wirtschaftliche und ingenieurtechnische Dominanz. Sie stehen als Symbole für den Kampf um Überlegenheit und Macht. Mit Hochhäusern stehen Städte, Nationen und Kontinente im Wettstreit. Im Workshop soll das interdisziplinäre Potential des Architekturthemas Hochhaus ausgelotet und die Verknüpfungen mit Fächern wie Geschichte, Gemeinschaftskunde, Politik, Kunst und Religion sichtbar und realisierbar werden.

Arne Winkelmann

Dipl. Ing. / Kulturwissenschaftler

Kuratorenwerkstatt Frankfurt / Berlin

Inez Wagner

Kunstlehrerin / Projektbüro „Kulturelle Bildung“,

Hess. Kultusministerium

Forum 4

„Architektur + Tanz -
Bewegter Raum – Bewegung im Raum“

Die Auseinandersetzung mit Bewegung und Raum ist schon immer im Tanz immanent. Im klassischen Tanz war der Raum Rahmung oder Ornament und geriet selbst nicht in Bewegung. Anfang des 20. Jahrhunderts verändern sich u.a. durch den modernen Tanz Bewegungsprinzipien und dadurch auch Raumdefinitionen. Exemplarisch vermittelt der Workshop Raum- und Bewegungsansätze des zeitgenössischen Tanzes vom Aufbruch der Moderne mit Rudolf von Laban über den amerikanischen postmodernen Tanz von Trisha Brown bis zu William Forsythe.

Mareike Uhl

Leitung Tanzlabor_21, Frankfurt

Susanne Triebel

Tänzerin und Assistenz zuKT /

Hochschule für Musik u. Darstellende Kunst, Frankfurt

Forum 5

„Architektur + Stadt -
Partizipation und Wirksamkeit“

Jugendliche rücken als aktive Stadtnutzer verstärkt in den Fokus partizipativer Planungsprozesse und Schulen zeigen zunehmendes Interesse an realen städtebaulichen Projekten. Sie schärfen hier ihre Wahrnehmung, bilden ihre Urteilsfähigkeit aus und erarbeiten sich ihr Handwerkszeug. Als Raumpioniere mischen sie sich in Stadtentwicklungsprozesse ein, erschließen sich Stadträume, erproben innovative Nutzungskonzepte und stoßen Diskussionen an. Anhand praxiserprobter Methoden zeigt das Forum, wie Projekte mit Jugendlichen gelingen können und welchen Nutzen sie Lehrer/innen und Architekt/innen bringen.

Jan Weber-Ebnet

Dipl. Ing. Architekt

Schüler/innen „Stadtoasen“ Rosenheim

Forum 6

„Architektur + Interaktion -
Die Brücke – spannend, verbindend“

Zwischen den „Welten“ der Architektur und des Schulalltags werden begehbare Brücken aufgezeigt, um die Schüler im Kontext der Architektur zu fördern und parallel deren Blick auf die gestaltete Lebensumwelt zu schärfen.

Eva-Maria Kabisch

Ltd. Oberschulrätin a.D., Präsidentin Stiftung Jugend und Bildung (Deutsch)

Karlheinz Schaedler

Studiendirektor, päd.-wiss. Referent

Lehrerfortbildung Rheinland-Pfalz (MINT-Fächer)

Autoren „Baukultur - gebaute Umwelt“,

Wüstenrot Stiftung

- 13.15 Uhr Mittagssnack
14.00 Uhr Plenum & Diskussion
15.30 Uhr Ausblick: Die Kooperation + das Netzwerk
16.00 Uhr Ende der Tagung

Architektur ganztags!

Do, 21. November 2013, 09.30 – 18.00 Uhr

Fr, 22. November 2013, 09.00 - 16.00 Uhr

Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt

Anmeldungen bitte unter bildung.dam@stadt-frankfurt.de

Weitere Informationen / Download Anmeldeformular unter www.dam-online.de/architekturganztags

Tagungsgebühr: € 58 / € 30 Studierende + Referendare

Veranstalter



Kooperationspartner

